

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1903**

101 (6.5.1903) 1. Blatt

Badischer Beobachter.

Angaben: Die sechspaltige Zeile oder deren Raum 20 Pfg.,

Reaktion und Expedition: Adlerstraße Nr. 42 in Karlsruhe.

Erscheint täglich mit Ausnahme Sonntags und Feiertags...

Postzeitungs-Nr. 798.

Samstags-Beilage: Das illustrierte achtseitige Unterhaltungsblatt „Stern und Blumen“.

Telefon-Anschluß-Nr. 635.

Nr. 101. 1. Blatt.

Mittwoch, den 6. Mai

1903.

In Verlegenheit

Die liberalen Blätter in ihrem Kampfe gegen den Ultramontanismus... Der Herr Hofrat Buß... unterführung ruhig ins Narrenhaus begeben...

unterführung ruhig ins Narrenhaus begeben, um dort seine Genesung abzuwarten... Die liberalen Blätter in ihrem Kampfe gegen den Ultramontanismus...

ruft sie sich auf eine nie bewiesene und nie beweisbare... Die liberalen Blätter in ihrem Kampfe gegen den Ultramontanismus...

Ausland.

Wien, 4. Mai. Die „Nectus-Angelegenheit“ wurde nun im österreichischen Abgeordnetenhause verhandelt... Die liberalen Blätter in ihrem Kampfe gegen den Ultramontanismus...

gerührt. Ich habe Ihnen zu danken für den schönen Empfang, den ich hier gefunden habe... Die liberalen Blätter in ihrem Kampfe gegen den Ultramontanismus...

Petersburg, 4. Mai. Der Finanzminister wird in den nächsten Tagen eine Unternehmung unter Führung des bekannten chinesischen Grun... Die liberalen Blätter in ihrem Kampfe gegen den Ultramontanismus...

Wien, 4. Mai. Infolge beunruhigender, übrigens jetzt verunstimmter Gerüchte, daß hier eine Judenbohrer... Die liberalen Blätter in ihrem Kampfe gegen den Ultramontanismus...

Rom, 4. Mai. Heute vormittag 9 1/2 Uhr fuhr der Kaiser, der Königin, der deutsche Kronprinz und Prinz Eitel Friedrich... Die liberalen Blätter in ihrem Kampfe gegen den Ultramontanismus...

Kirchliche Nachrichten.

Aus dem Vatikan. Wie uns ein Privattelegramm aus Rom mitteilt... Die liberalen Blätter in ihrem Kampfe gegen den Ultramontanismus...

Kirchen. In der St. Laurentiuskirche wurde nach der Prozeßion das Heiligste an das göttliche Herz Jesu... Die liberalen Blätter in ihrem Kampfe gegen den Ultramontanismus...

S. Malch (Amt Wiesloch). Wie schon in letzter Nummer kurz berichtet, wurde am 3. Mai, nachmittags 2 Uhr... Die liberalen Blätter in ihrem Kampfe gegen den Ultramontanismus...

(1) Viechtigen. 4. Mai. Das Titularfest (Kreuzerhebung) der heiligen Pfarrgemeinde verlief... Die liberalen Blätter in ihrem Kampfe gegen den Ultramontanismus...

Gaggenau, 4. Mai. Einen feierlichen Tag hat die katholische Gemeinde Gaggenau heute gehabt... Die liberalen Blätter in ihrem Kampfe gegen den Ultramontanismus...

Wien. Domprediger Michele, nach dessen Katechismus... Die liberalen Blätter in ihrem Kampfe gegen den Ultramontanismus...

Wien. Domprediger Michele, nach dessen Katechismus... Die liberalen Blätter in ihrem Kampfe gegen den Ultramontanismus...



Die Lage Generalkonferenz am 2. Der Verein...  
Die Einkommen des Geschäftsjahres...  
Der Verein hat sich auf 2422 M. an...  
Die Einkommen des Geschäftsjahres...  
Der Verein hat sich auf 2422 M. an...  
Die Einkommen des Geschäftsjahres...  
Der Verein hat sich auf 2422 M. an...

Am Durlachertor geriet das Gefährt...  
Unter dem Gefährt des Besatzes...  
Der Fahrer wurde durch den Zusammenstoß...  
Der Fahrer wurde durch den Zusammenstoß...  
Der Fahrer wurde durch den Zusammenstoß...

aus dem Gerichtssaal.  
Bruchsal, 3. Mai. Das Kriegsgericht...  
Freiburg, 3. Mai. Revision gegen das...  
Freiburg, 3. Mai. Revision gegen das...  
Freiburg, 3. Mai. Revision gegen das...

Vermischte Nachrichten.  
Schweidnitz, 4. Mai. In der Nacht...  
Dresden, 4. Mai. Der Justizminister...  
Petersburg, 5. Mai. Ein furchtbares...  
Petersburg, 5. Mai. Ein furchtbares...  
Petersburg, 5. Mai. Ein furchtbares...

lokales.  
Karlsruhe, 5. Mai.  
aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

aus dem Hofbericht. Der Großherzog...  
am Samstag nach 12 Uhr von...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...  
am Sonntag vor 10 Uhr...

Zur Nachfeier des Jubiläumjahres  
Mittwoch, den 6. Mai 1903, im Museumsaal  
Festspiel mit Projektionsbildern  
von Alberta von Freydnor.  
Heinertrag zu Gunsten des Frauenvereins.  
Personen des Festspiels:  
Die Großmutter. — Der Vater. — Die Mutter. — Fris. — Marie.  
Die Ausführung der Projektionen, Bilder darstellend aus dem Großherzoglichen Hause sowie den Jubiläumstagen und andern darauf bezüglichen Tagen hat Herr **Edward Dolleschke** gütigst übernommen.  
Die begleitenden patriotischen Gesänge werden von einem Schülerchor des Realgymnasiums ausgeführt.  
Anfang 7/8 Uhr. — Ende 9 Uhr.  
Eintrittsstellen: Saal nummeriert Nr. 3. — und Nr. 2., offen Nr. 150;  
Galerie nummeriert Nr. 2., offen Nr. 1. — in der Musikalenhandlung von Fr. Doert, Ritterstraße, und an der Abendkasse.

**J. Diebold, Freiburg, Selbstverlag für Landkirchendiener.**  
9 Orientblätter, 1. und 2. Hefen, mit Regel. Part. 1 M., St. 25 Pf.  
11 Projektionsgeänge, 4 Hefen, Part. 1 M., St. 25 Pf.  
20 Gelegenheitsgeänge, 4 Hefen, Part. 1 M., St. 25 Pf.  
Messe zu Ehren des heiligsten Sakramentes, 4 Hefen, Part. 1 M., St. 25 Pf.  
Messe zu Ehren des göttlichen Herzens Jesu. Part. 1 M., St. 25 Pf.

**J. A. Krebs, Bankgeschäft, Freiburg i. B.**  
An- und Verkauf von Wertpapieren sowie Einzug von Treffer- und Coulanteste von Börsenordres an allen deutschen und auswärtigen Börsen.  
Spesenfreie Einlösung von Coupons unter gleichzeitiger Kontrolle der Verloosungen.  
Discontierung und Incasso von Wechseln und Checks auf Deutschland und das Ausland.  
Ausstellung von Wechseln, Checks und Reisecreditbriefen auf alle grösseren Plätze des In- und Auslandes.  
Einzug von Guthaben im Ausland.  
Auszahlungen nach Amerika.  
Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Creditgewährung.  
Eröffnung provisionsfreier Checkrechnungen.  
Annahme von Depositengeldern.  
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren in feuerfestem Gewölbe unter Versicherung der hinterlegten Werthe gegen Einbruchsdiebstahl.  
Vermiethung einzelner unter Mitverschluss des Miethers stehender Stahl-Schrankfächer (Safes).

**Submission: Pilgerhaus Beuron.**  
Neubau, zur Hälfte in Fachwerk. Voranschlag der Maurerarbeiten M. 37000; der Zimmerarbeiten M. 26000, welche nur zusammen, nicht getrennt, vergeben werden. Die Schreinerarbeiten kommen erst im Herbst zur Ausschreibung.  
Pläne und Bedingungen zur Einsichtnahme an der Klosterpforte. Verseelte Angebote bis zum 16. Mai. Eröffnung den 18. Mai um 2.30 nachmittags im Postamt.  
Beuron (Coblenz), 4. Mai 1903.  
Die Klosterverwaltung.

**Städtische Badanstalt (Vierordtbad). Schwimmbad**  
Mittwoch, Freitag und Samstag abends von 6 Uhr ab mit Auskleidezelle . . . 20 Pfg.  
ohne Auskleidezelle . . . 10 Pfg.  
Stadt. Badverwaltung (Vierordtbad).

Unverricht in Güte und Wohlgeschmack sind  
**MAGGI'S Würfel**  
Träger, Fein, Fein, Fein  
a 10 Pfg. für 2 Teller  
kräftiger Suppe. In  
großer Sorten-Auswahl bestens empfohlen von  
**Fr. Wihl. Mische in Beiertheim.**

**Einstecken — Schweizerhof**  
empfiehlt sich den geehrten Gästen und Reisenden aufs Beste. Eigene, gute Bedienung bei billigen Preisen.  
Witwe **M. Bünzli-Kohlberger**,  
Deutsche Witwin.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
beehren wir uns hiermit die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir das am hiesigen Platze unter der Firma **Martin Groh** betriebene **Massgeschäft** in vergrößertem Maßstabe unter der Firma

**Gebrüder Groh**  
weiter führen werden.  
Durch unsere über 25jährige Tätigkeit als Zuschneider im Hause des Herrn Theodor Lippmann und über 10jährige Tätigkeit bei der Firma Franz Leisch hier sind wir in der Lage, die weitestgehenden Ansprüche zu befriedigen, und leisten wir für tadellofen Sitz, sowie für beste Ausführung vollständige Garantie.  
Unser Lager ist in den besten und feinsten Stoffen deutscher und englischer Fabrikate auf das Reichhaltigste ausgestattet und werden wir es uns zur besonderen Aufgabe machen, unsere werten Kunden aufs beste und billigste zu bedienen.

Hochachtungsvoll  
**Gebrüder Groh,**  
Maßgeschäft feiner Herren-Garderoben,  
Sebelstraße 4,  
vom 1. Juli an Waldstraße 37 nächst der Kaiserstraße.  
Mit unseren ins Haus zu kommen, sind wir gerne bereit.

**Margarete Duing,**  
Kaiserstr. 92, zwischen Ritter- u. Herrenstr.,  
**Spezialgeschäft für Damen- und Kinder-Mäntel,**  
**Karlsruhe,**  
empfiehlt in reichhaltiger Auswahl zu bekannten billigen Preisen:  
Zackets für 5, 8, 10, 15—25 Mark.  
Jackets, schwarz, für 8, 12, 15—40 Mark.  
Saccos, grau meliert, für 7, 10, 14—30 Mark.  
Paletots für Frauen, für 13, 17, 20—50 Mark.  
Kragen, schwarz, für 8, 12, 15—30 Mark.  
Spitzentragen für 10, 15, 20—50 Mark.  
Reife- u. Staubmäntel für 12, 16, 20—40 Mark.  
Kostüme und Kostümröcke in allen Preislagen.  
Für Mädchen: Kleidchen, Jackchen u. Capes u. 3—20 M.

**Baumaterial**  
Jeden Mittwoch  
Schlachttag.  
Braunerei Wolf, Werderpl.

**Frankfurter Börsenkurse vom 4. Mai 1903.**

Deutsche 3 1/2% (abg.) 102.90 B. 306	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.
Deutsche 3 1/2% (abg.) 102.90 B. 306	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.
Deutsche 3 1/2% (abg.) 102.90 B. 306	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.
Deutsche 3 1/2% (abg.) 102.90 B. 306	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.
Deutsche 3 1/2% (abg.) 102.90 B. 306	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.
Deutsche 3 1/2% (abg.) 102.90 B. 306	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.
Deutsche 3 1/2% (abg.) 102.90 B. 306	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.
Deutsche 3 1/2% (abg.) 102.90 B. 306	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.
Deutsche 3 1/2% (abg.) 102.90 B. 306	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.	4 Russ. Staatsb. 1890 101.50 B.

**Deutsche Botschaft Nr. 58**  
wilde angenehme Qualitätsmarke  
per 1000 Mt. 58. — Probebeutel Mt. 5.50.  
Spezialfabrikat für Qualitätsraucher.  
**E. P. Hieke, Grob-, Hölzler, Karlsruhe i. B.**

**Kneipp'sche Kur**  
in der ersten großen  
**Jordanbad** Kneipp'schen Wasserheilanstalt  
bei Friedrich (Württbg.)  
Linie: Friedrichshafen-Altm.  
Schöne ruhige Lage, unmittelbar an großen Waldungen. Das ganze Jahr belebt.  
Prosperie durch den leitenden Arzt  
**Dr. J. N. Stütze, oder die Badeverwaltung.**  
(Schwefel Oberlin)

**Katholischer Männerverein der Oststadt.**  
Zu der heute, Mittwoch, den 6. Mai, abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal (Kronenstraße) stattfindenden  
**Ferensversammlung**  
hat unser Kandidat, Herr **Vandergichtel Schmid**, sein Erscheinen angekündigt. Wir laden hierzu verehrlichen Mitglieder zu recht zahlreichem und hütlichem Erscheinen ein.  
**Der Vorstand.**

**Natholischer Arbeiterverein Karlsruhe.**  
Am Sonntag, den 10. Mai, unternimmt die Sängervereinigung ihren diesjährigen Sängerausflug mit folgendem Programm:  
Abfahrt 6.34 Uhr (Hauptbahnhof) nach Mühl. Dasselbst nach Aufbruch Gottesdienst. Darauf Frühstück über Mühlbach nach Neudorf zum Besuch des Herrn Benefiziaten Feischmann. Dasselbst Frühstück, mit demselben folgendermaßen ins Geretsbachtal bis zum Hotel Schindelmeyer, wo eine 2-3 stündige Mittagsruhe vorgelesen ist. Rückfahrt nach Karlsruhe 8.38 Uhr abends. Der Fahrschein beträgt 1.50 Mt., Mittagessen ebenfalls 1.50 Mt. Diejenigen Mitglieder, welche sich hierbei beteiligen wollen, mögen sich in die bei Vorstand Eichelers, Luitpoldstraße 69a, Freiburg i. Br., Kaiserstr. 17, und bei Besatzungsamt Fuchs, Luitpoldstraße 16, auflegenden Listen bis längstens **Donnerstag, den 7. Mai**, einzeichnen. Alles Nähere bei genannten Herren zu erfahren. Betrag für Fahrschein und Mittagessen ist bei Einzeichnung zu bezahlen. Zu zahlreicher Beteiligung ladet ein.  
**Der Gesangsleiter.**

**Gasth. z. König**  
von  
**Württemberg**  
(3 Minuten vom Bahnhof)  
**Schöne Logierzimmer,**  
alle 1. Etage.  
**Aug. Oesterle.**  
Ganzseidene, englische  
**Trauer-Crêpe**  
garantiert wasserrecht,  
in grösster Auswahl p. Mtr. von  
Mk. 3 an,  
**Besätze und Spitzen**  
für Trauer-Costume  
empfehlen  
**Gebr. Ettlinger,**  
Grossh. Hoflieferanten,  
Kaiserstrasse 199.

**Zu verkaufen:**  
1900er Kirchwasser 7. Kr. 3. —  
1901er Zwischwasser 2. —  
1902er Krüdenwasser 1.40  
1901er Mirabellwasser 2.50  
1900er Schleibwasser 3.50  
Auch ist sehr guter  
**Wein**  
vom letzten Jahrgang zu 16 Mt. per 50 Liter, sowie mehrere Odm. Weine zu verkaufen.  
Alles garantiert reine und echte Ware.  
**Marie Jungbluth,**  
Wiesenheim (Gsbh.).  
Ein stilllicher  
**Bernardiner,**  
1 Jahr alt, Rüde, sehr schön gezeichnet, wachsam und sehr anhänglich, nicht bissig, wird verkauft für 90 Mark. Was, sagt die Expedition.

**Verfallene Coupons.**  
Amerik. R. P. zahlh. 2. 1. 1.19  
Argent. R. P. zahlh. 2. 1. 1.19  
Mexik. R. P. zahlh. 2. 1. 1.19  
Peru. R. P. zahlh. 2. 1. 1.19  
Chil. R. P. zahlh. 2. 1. 1.19  
Boliv. R. P. zahlh. 2. 1. 1.19  
Paraguay. R. P. zahlh. 2. 1. 1.19  
Venez. R. P. zahlh. 2. 1. 1.19  
Kolumb. R. P. zahlh. 2. 1. 1.19  
Kub. R. P. zahlh. 2. 1. 1.19  
Guatemala. R. P. zahlh. 2. 1. 1.19  
Honduras. R. P. zahlh. 2. 1. 1.19  
Nicaragua. R. P. zahlh. 2. 1. 1.19  
Costa Rica. R. P. zahlh. 2. 1. 1.19  
El Salvador. R. P. zahlh. 2. 1. 1.19  
Haiti. R. P. zahlh. 2. 1. 1.19  
Venez. R. P. zahlh. 2. 1. 1.19  
Kolumb. R. P. zahlh. 2. 1. 1.19  
Kub. R. P. zahlh. 2. 1. 1.19  
Guatemala. R. P. zahlh. 2. 1. 1.19  
Honduras. R. P. zahlh. 2. 1. 1.19  
Nicaragua. R. P. zahlh. 2. 1. 1.19  
Costa Rica. R. P. zahlh. 2. 1. 1.19  
El Salvador. R. P. zahlh. 2. 1. 1.19

**Wechsel.**  
Amsterdam . . . fl. 100 189.20 +  
Antwerpen-Brüssel . . . fl. 100 81.30/25.30  
Lilien . . . fl. 100 81.30/25.30  
London . . . fl. 100 20.4/5  
New-York (3 Tage Sicht) . . . fl. 100 41.4/5  
Paris . . . fl. 100 81.40/5  
Suisse, Banquiers . . . fl. 100 81.35/30.35  
Wien . . . fl. 100 85.35/5  
dts. . . . . M. 5. —  
Nettoant-Diskonto . . . 3 1/2 %  
Frankfurter Privatdiskont 3 1/2 %  
Prämien-Erlöse: 26. Rthl. Abschreibungssätze: 26. Rthl.  
Korrespondenz für Kolonisationsfrage 26. Rthl. 1903.

Verantwortlich: Für den politischen Teil: Josef Theodor Meyer. — Für kleine badiische Chronik, Lokales, Vermischte Nachrichten und Gerichtssaal: Hermann Wahler. — Für Feuilleton, Theater, Konzerte, Kunst und Wissenschaft: Heinrich Vogel. — Für Handel und Verkehr, Hans- und Landwirtschaft, Anzeigen und Reklamen: Heinrich Vogel. — Sanitäre und Gerichte: Hermann Wahler. — Redaktions-Direktor und Verleger der Anzeigen-Zeitung, Baden-Württemberg: Heinrich Vogel, Direktor, Adlerstraße 42.